

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses
am Dienstag, 01.03.2016, 18.00 – 19.10 Uhr**

Vor Eintritt in die Beratungen wurde Frau Monika Zimmermann als sachkundige Bürgerin des Bildungsausschusses durch Nachsprechen folgender Verpflichtungserklärung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben in feierlicher Form verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Bildungsausschusses des Rates der Stadt Monschau erfüllen werde.“

Der Bildungsausschuss der Stadt Monschau verhandelte sodann nach der festgesetzten Tagesordnung wie folgt:

Öffentliche Sitzung:

1. Bildung von Eingangsklassen in Monschauer Grundschulen für das Schuljahr 2016/17

Einstimmig fasste der Bildungsausschuss des Rates der Stadt Monschau folgenden Beschluss:

Für die Monschauer Grundschulen wird für das Schuljahr 2016/17 die Bildung von 8 Eingangsklassen beschlossen.

Gleichzeitig wird beschlossen, die Verteilung der Eingangsklassen auf die Grundschulen im Gebiet der Stadt Monschau wie folgt vorzunehmen:

<i>Kath. Grundschule Kalterherberg-Mützenich</i>	<i>3 Eingangsklassen</i>
<i>Gemeinschaftsgrundschule Imgenbroich-Konzen</i>	<i>3 Eingangsklassen</i>
<i>Heckenlandschule Höfen</i>	<i>2 Eingangsklassen.</i>

2. Bericht zur Umsetzung der OGS-Beitragssatzung

Stadtverordneter Kühn begrüßte die Entwicklung in Sachen OGS-Beitragssatzung. Die Befreiung der Pflegekinder bei den Beitragszahlungen begrüßte er im Hinblick auf die Bemühungen, Pflegeeltern zu gewinnen.

Für die Planungen zur Gründung eines gemeinsamen OGS-Trägers wünschte er eine Beteiligung der Fraktionen im Rat der Stadt Monschau –vergleichbar mit dem „Runden Tisch“ zur Erarbeitung der OGS-Beitragssatzung.

Sachkundige Bürgerin Evans merkte an, dass die OGS-Beitragssatzung selbst für Familien der niedrigsten Einkommensgruppe eine Beitragszahlung vorsehe. Vor

diesem Hintergrund sehe sie eine komplette Befreiung der Pflegekinder von der Beitragszahlung eher kritisch. Sie schlug vor, für Pflegekinder einen Mindestbeitrag von 10 € mtl. ohne Einkommensprüfung festzusetzen.

Bürgermeisterin Ritter wies darauf hin, dass nach Ablauf des Schuljahres über die weitere Vorgehensweise in dieser Sache entschieden und sich der Bildungsausschuss damit befassen werde.

3. Sachstand Zusammenführung Grundschulen zum 01.08.2017

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis. Bürgermeisterin Ritter verwies darauf, dass aus Schulträgersicht ab Sommer 2017 Kalterherberger Schülerinnen und Schüler in Mützenich beschult werden sollen, da Mützenich der Bezugsstandort sei. Letztendlich gelte es, den Willen der Eltern zu berücksichtigen.

4. Projekte in den städtischen Grundschulen

Die Ausschussmitglieder dankten den Grundschulleiterinnen für ihr Engagement und ihren Einsatz.

5. Seiteneinsteiger im Primar- und Sek-I-Bereich

Der Bildungsausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis und begrüßte den Einsatz der beteiligten Schulen.

6. Aktuelle Schülerzahlen der Grundschulen der Stadt Monschau und der weiterführenden Schulen im Schulverband Nordeifel im Schuljahr 2015/16

Der Bildungsausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

7. Anmeldungen Sekundarschule Nordeifel, Bischöfliche Mädchenrealschule St. Ursula, Franziskus-Gymnasium Vossenack und St. Michael-Gymnasium für das Schuljahr 2016/17

Der Bildungsausschuss nahm die Zahlen zur Kenntnis.

Für das St. Michael-Gymnasium wurden folgende Anmeldezahlen mitgeteilt:

Neue Klasse 5 im Schuljahr 16/17: 79 Schülerinnen und Schüler

Jahrgangsstufe 10/EF: 28 Schülerinnen und Schüler.

8. Förderverein Ferienfreizeit Monschau e. V. – Sachstandsbericht

Bürgermeisterin Ritter erläuterte, dass z. Zt. geprüft werde, ob in den Sommerferien 2017 evtl. ein 4-wöchiges (statt bisher 3-wöchiges) Betreuungsangebot geben werde. Weiterhin informierte Frau Ritter darüber, dass der Verein z. Zt. über Anzeigenwerbung einen Spielanhänger mit Hüpfburg beplane, der dann auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden solle.

Der Bildungsausschuss begrüßte das Angebot des Fördervereins als Baustein der Familienunterstützung.

In diesem Zusammenhang wies Stadtverordneter Steffens auf den Mitmachzirkus Soluna hin, der in den Sommerferien 2016 wieder in Konzen stattfindet. Herr Steffens richtete eine Bitte an die Eltern, sich bei den notwendigen Arbeiten für diese Veranstaltung (Zeltaufbau etc.) ehrenamtlich einzubringen.

9. Anfragen der Mitglieder des Bildungsausschusses

Stadtverordneter Steffens regte an, für die nächsten Sitzungen des Bildungsausschusses die Schulgebäude als Sitzungsort vorzusehen (beginnend mit den Grundschulen).

10. Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen vor.